

International Lighthouse- and Lightshipweekend 2004

Reiner Schloßer, DL7KL

Hatten wir letztes Jahr noch Probleme beim Aufbau der Antennen gehabt, klappte die Installation der GPA 30 und der FD4-Antenne diesmal ohne Probleme. Mittels einer Leiter wurde die Vertikal am oberen Mastteil des Turmes befestigt. Die FD4 wurde aus einer Höhe von 33 Metern nach unten verspannt. Vielen Dank an alle OMs, die beim Aufbau mitgeholfen haben.



Reiner, DL7KL, gut gelaunt



Jürgen, DK5LQ, voll konzentriert

Wie mir bestätigt wurde produzierte die FD4 zwar ein gutes Signal, fing sich allerdings Störsignale von der Betriebstechnik der Leuchtturmanlage ein, die teilweise einen Wert bis zu S9 erreichten. Dennoch gelangen viele interessante QSOs. Mir gelangen 212 QSOs in CW auf 20 und 40 Meter, es hätten auf jeden Fall mehr sein können, hätten sich außer Jürgen und Gebhard mehr Operateure an dem Wochenende zur Verfügung gestellt. Viele Ortsverbände wären glücklich die Möglichkeit zu haben, anlässlich des ILLW von einem Leuchtturm funken zu können und zu dürfen! Jürgen, DK5LQ, bediente die Anfragen in SSB und von seinem Wohnwagen aus auf 2 Meter und 70 cm. Highlight war wieder das sehr gute Frühstück, welches Ellen und Leo uns am Sonntag zum Turm brachten.



unser jüngster Besuch, Hannah und Bjarne

